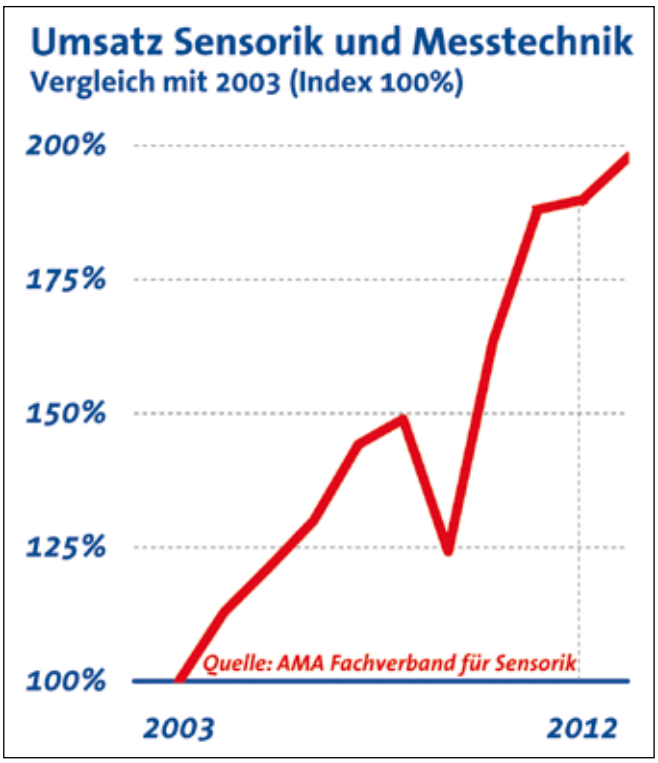
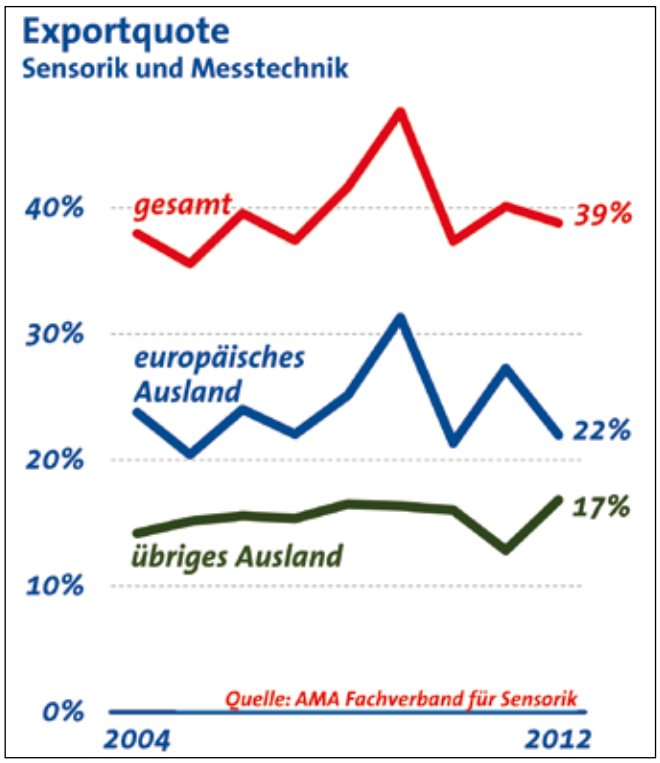
AMA Aktuell

Sensorik und Messtechnik – die Branche blickt zuversichtlich in die Zukunft!





▲ **Sensorik und Messtechnik 2012: Leichtes Umsatzplus, steigende Investitionen, schwächelnder Export**
Grafiken: ©AMA Fachverband

Die Branche der Sensorik und Messtechnik schließt das zurückliegende Jahr mit leichtem Umsatzplus, weiteren Investitionen und steigendem Personalbedarf. Der Export ins europäische Ausland zeigt sich als wirtschaftliche Branchenbremse, der Export ins nichteuropäische Ausland zog wieder an. Die Branche der Sensorik und Messtechnik blickt auf ein insgesamt stabiles Jahr zurück, verglichen mit den wirtschaftlichen Turbulenzen der vergangenen Jahre.
Insgesamt blicken die Unternehmen der Sensorik und Messtechnik zuversichtlich in die Zukunft.

Der AMA Fachverband (AMA) befragte zum Jahreswechsel wieder seine Mitglieder zur wirtschaftlichen Entwicklung des Jahres 2012: Der Umsatz wächst leicht, um ein Prozent, verglichen mit dem Vorjahresergebnis.
Für das Jahr 2013 werden sogar gut vier Prozent Umsatzwachstum erwartet. Die Branche hat im Jahr 2012 fast drei Prozent mehr Personal von den Mitgliedsunternehmen eingestellt und für das laufende Jahr wird weiterer Bedarf prognostiziert. Kurzarbeit war im vergangenen Jahr in der Sensorik und Messtechnik kein Thema.
Die AMA Mitglieder investierten 2012 gut neun Prozent mehr als im investitionsstarken Vorjahr, das mit einem Plus von 16 % abschloss.
Für 2013 wird ein weiterer Investitionsanstieg von gut zwei Prozent erwartet. Aber die europäische Wirtschaftskrise zeigt sich auch in der Sensorik. Die Gesamtexportquote liegt bei nahezu 40 %. Exporte ins europäische Ausland sanken auf 22 Prozent (–5 %). Die Exportquote ins nicht-europäische Ausland hingegen nahm zu: +4 %, was die Verluste im innereuropäischen Export nahezu kompensierte.
Die Sensorik und Messtechnik blickt vorsichtig optimis-

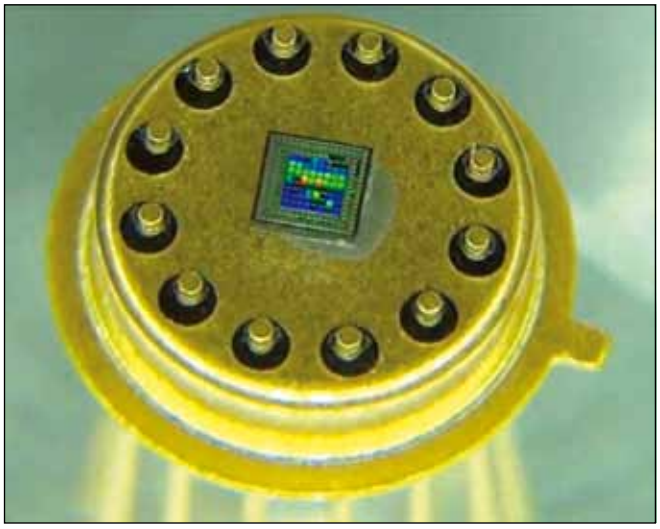
tisch ins laufende Jahr. Positive Entwicklungen sieht die Branche im heimischen Markt. Rückblickend zeigt sich die Eurokrise als Wirtschaftsbremse im europäischen Exportgeschäft, im außereuropäischen Export sieht der AMA Fachverband hingegen Wachstumspotential.

▪ www.ama-sensorik.de

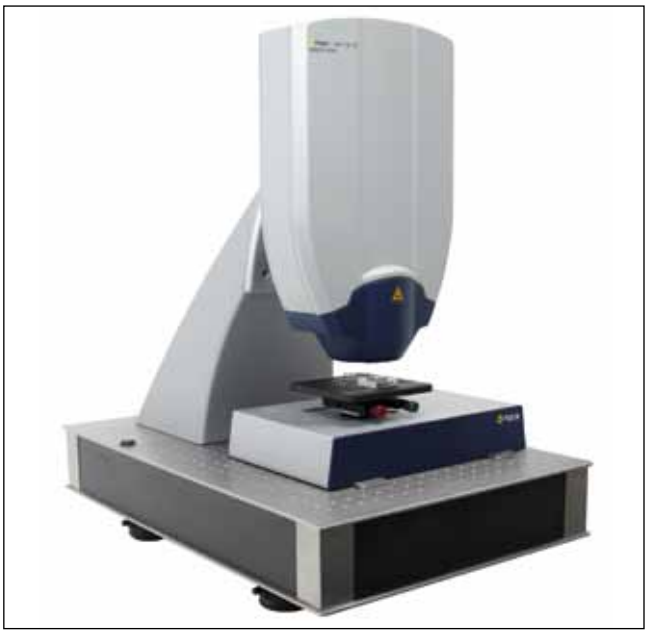
Nominierungen für den AMA Innovationspreis 2013

Der AMA Fachverband für Sensorik nominiert in diesem Jahr fünf Bewerbungen für den AMA Innovationspreis 2013. Darunter zeichnet der Verband gleich zwei »Junge Unternehmen« für innovative Ideen mit dem neuen Sonderpreis aus. In diesem Jahr bewarben sich 60 Forscher- und Entwicklerteams aus dem In- und Ausland um den mit 10.000 Euro dotierten Preis. Zugleich konnten sich junge Unternehmen, die nicht länger als fünf Jahre am Markt sind, (mit weniger als 50 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz unter 10 Millionen Euro) für den Sonderpreis »Junge Unternehmen« bewerben. Dem Gewinner winkt ein kostenloser Messeauftritt auf der SENSOR + TEST 2013. Von der Jury unter der Leitung von Prof. Schütze nominiert wurden:

- **Optischer Miniatur-Winkelsensor mit geringer Justageanforderung** – Dr. Günter Grau, Thomas Dworeck, Lars Guzik (advICo microelectronics GmbH, Recklinghausen)



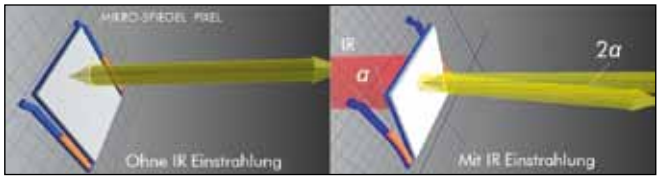
- **3D-Raster-Laservibrometer-Mikroskop mit einem Messstrahl** – Dr. Marcus Winter, Robert Kowarsch, Wanja Ochs, Alexander Collet, Moritz Giesen, Lars Heller und Dr. Christian Rebe (Polytec GmbH, Waldbronn)



- **LiquidSens Multisensor zur Flüssigkeitsüberwachung** – Jungunternehmer Hendrik Faustmann, mit Michael Münch, Rudolf Braun, Klaus Beringer, Dr. Jens Rautenberg (SensAction AG, Coburg)

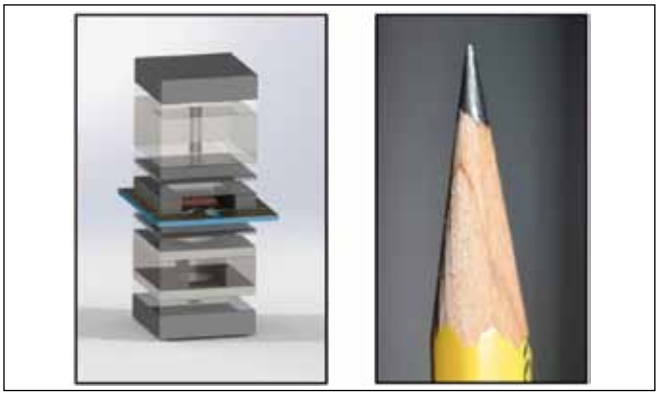
- **Infrarot-Detektor basierend auf einem neuartigen Mikro-Spiegel-Sensor** – Marek Steffanson, Dr. Tzvetan Ivanov, Prof. Dr. Ivo Rangelow, Roman Kleindienst,

AMA Aktuell



Ronald Kampmann, Prof. Dr. Stefan Sinzinger (TU Ilmenau)

- **Entwicklung eines optischen Mikrofons ohne Membran** – Jungunternehmer Dr. Balthasar Fischer (Xarion Laser Acoustics / TU Wien)



Die Sensorikexperten treffen sich in Nürnberg

Die 20. internationale Fachmesse für Sensorik, Mess- und Prüftechnik, die SENSOR+TEST, findet vom 14. bis 16. Mai 2013 auf dem Messegelände Nürnberg statt. Der AMA Fachverband für Sensorik e. V. und die AMA Service GmbH als Veranstalter rechnen mit über 550 Ausstellern und rund 8.000 Besuchern auf 18.000 m² Ausstellungsfläche.

Schwerpunkt 2013: Regenerative Energie

Die zunehmende Erzeugung von Energie aus nachhaltigen Quellen bringt auch eine Vielzahl neuer Forderungen an die einzusetzende Sensorik, Mess- und Prüftechnik mit sich. Ob Windparks auf hoher See, Solarkraftwerke im Wüstensand oder Biogasanlagen in der Nachbarschaft: Immer mehr Anlagen verteilen sich auf einer immer größeren Fläche.

Zukünftig wird die Bedeutung intelligenter Mess- und Überwachungstechnologien in einem dezentralen Gesamtkonzept der Energieerzeugung erheblich wachsen. Mit diesen Perspektiven haben Ausstellerbeirat und Vorstand des AMA Fachverbandes für Sensorik e. V. das Thema »Regenerative Energie« als Schwerpunkt in den Vordergrund gestellt. Es gibt dazu ein spezielles Vortragsprogramm in Halle 12, sowie ein Sonderforum »Regenerative Energie«.

Die AMA Kongresse SENSOR, OPTO und IRS²

Der SENSOR Kongress zeichnet sich in diesem Jahr durch ein erweitertes Programm aus. Neben physikalischen Prinzipien, Sensortechnologien, Sensorelektronik und Applikationen wird am Donnerstag ein Schwerpunkt zum Thema Gassensoren angeboten.

▲ **Schwerpunkt 2013: Regenerative Energie**
Bild: AMA Fachverband

Der OPTO Kongress behandelt die Nutzung von Strahlung zum Detektieren und Messen. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf den Aspekten der Modellierung der gemessenen Objekte im Messprozess.

Der IRS² Kongress präsentiert das Feld der Infrarotsensoren und -messsysteme, sowie neue Anwendungen, z. B. in der Industrieautomatisierung, in der Gebäudetechnik, in Haushaltsgeräten und für sicherheitsrelevante Nutzungen. Infrarot-Sensoren selbst, die Spektroskopie und die Wärmebildtechnik bilden weitere Schwerpunkte der IRS².

▪ www.sensor-test.de